



Vorlage		Vorlage-Nr:	A 61/0265/WP15
Federführende Dienststelle: Planungsamt		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: Bauverwaltung		AZ:	
Fachbereich Verkehr und Tiefbau		Datum:	28.12.2005
		Verfasser:	A 61/30 // Dez. III
<p>Von-Coels-Straße/ Josefstraße/Zehnthofweg hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 20.10.2005 betreffend Überprüfung der Verkehrssituation an der Kreuzung Von- Coels-Straße/Josefstraße/Zehnthofweg</p>			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
24.01.2006	B 2	Kenntnisnahme	
26.01.2006	VA	Kenntnisnahme	

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Verkehrsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Überprüfung der Verkehrssituation an der Kreuzung Von-Coels-Straße/ Josefstraße

Anlass

Mit Antrag der SPD Fraktion vom 20.10.05 beauftragt die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf die Verwaltung, die Verkehrssituation an der Kreuzung Von-Coels-Straße/ Josefstraße zu überprüfen.

Vorhandene Situation

MIV

Die Kreuzung Von-Coels-Straße/ Josefstraße ist ein stark belasteter Knoten. Linksabbieger in die Josefstraße oder den Zehnthofweg sowie Abbieger aus der Josefstraße oder dem Zehnthofweg müssen mit langen Wartezeiten rechnen, da nur selten Lücken im fließenden Verkehr auf der Von-Coels-Straße vorhanden sind. Wenn an der östlich des Knotens liegenden Fußgängerbedarfsanlage angefordert wird, kann der Abbiegeverkehr im Schatten des Rotsignals für den MIV auf der Von-Coels-Straße stattfinden.

ÖPNV

Die ASEAG bemängelt diese Situation schon seit längerem. Für die ohnehin sehr verspätungsanfälligen Linien 2 und 57 entstehen an dieser Kreuzung sehr hohe Verlustzeiten.

Fußgänger

Die Fußgängerbedarfsanlage ist für Fußgänger eine sinnvolle und gut genutzte Möglichkeit die Von-Coels-Straße zu überqueren. Da die Anlagen auf der Von-Coels-Straße allerdings koordiniert sind, entstehen oftmals sehr hohe Wartezeiten von bis zu 90 Sekunden.

Planung

Der Knoten wurde bereits in den Förderantrag zur Beschleunigung des Busverkehrs aufgenommen. Durch das RBL kann der Bus die Fußgängerbedarfsanlage beeinflussen und somit den Verkehr auf der Von-Coels-Straße unterbrechen. Diese Planung wurde mit der ASEAG abgestimmt und soll Anfang nächsten Jahres umgesetzt werden. Sie ist auch Bestandteil des von der ASEAG vorgeschlagenen Maßnahmenkonzeptes zur Beschleunigung der Linie 2 sowie des gesamten RBL-Maßnahmenkonzeptes auf der Von-Coels-Straße. Beide Maßnahmen werden in gesonderten Vorlagen vorgestellt.

Von dieser Busbeeinflussung profitiert auch der MIV da der Bus die Anlage so lange anfordert bis der vor ihm fahrende Verkehr abgeflossen ist und der Bus sich hinter der Kreuzung abmeldet. In dieser Fahrbeziehung verkehren in der Spitzenstunde 10 Busse.

Durch die stattfindenden Busanforderungen erhält der Fußgänger öfter Grün, so dass auch hier die Wartezeiten reduziert wird.

Die Verwaltung wird die Auswirkungen beobachten und ggf. weitere Anpassungsmaßnahmen vornehmen.

Anlage/n:

Lageplan

Antrag SPD-Fraktion vom 20.10.2005